

Checkliste für die Bauernhoferkundung

- Hofordnung -



Auf dem Bauernhof geht's rund ... !

Hier leben und arbeiten Menschen und Tiere, deshalb gibt es einige Spielregeln, die bei einer Hoferkundung zu beachten sind. Es gilt: Je größer der Erkundungsfreiraum desto „unkalkulierbarer“ wird der Besuchsverlauf.

Der Bauer ist der Boss und die Bäuerin auch...

Sie kennen den Hof, die Tiere und die Maschinen. Sie sagen euch, was ihr dürft und was zu gefährlich ist. Natürlich hört ihr auch auf das, was der Lehrer sagt.

Wie sprechen wir uns an...?

Das gegenseitige Kennenlernen geht „ganz schnell“, wenn ihr gutlesbare „Namensschilder“ (es reicht ein Blatt Papier, das mit doppelseitigem Klebeband am Pullover oder Anorak befestigt ist) tragt.



Kleidung...

Für den Hofbesuch brauchst du praktische Kleidung, die sich gut waschen lässt. Bitte achte auf die Wettervorhersage. Bei einem Hofbesuch ist man drinnen und draußen unterwegs.

Schuhe...

Bitte bringt feste und bequeme Schuhe mit, die auch dreckig werden können. Du kannst ja ein Extrapaar in einer Plastiktüte mitbringen. Der Busfahrer freut sich auch.

Essen ...

Ob es auf dem Hof einen Imbiss gibt, besprecht ihr mit eurer Lehrerin oder eurem Lehrer. Wenn hier keine Vereinbarung mit der Landwirtsfamilie getroffen wurde, dann versorgt euch bitte mit Getränken, Broten und Obst. Es wird bestimmt eine kleine Frühstückspause eingeplant. Achtung!!! Bitte geht mit Getränken in Glasflaschen ganz vorsichtig um.

Tiere....

Die Tiere im Stall und auf der Weide sind nicht an fremde Personen gewöhnt. Deshalb solltest du vorsichtig und ruhig auf sie zugehen. Tiere, die ausweichen oder sich zurückziehen, wollen in Ruhe gelassen werden. Sei geduldig und mache keinen unnötigen Lärm!

Maschinen...

Auf dem Hof gibt es viele Maschinen. Bitte klettert nicht auf die Traktoren oder die Leiterwagen. Hier können Gefahren lauern, also immer die Bauernfamilie fragen.